

18. 10. 2012

Schweißnaht 1-4-5 Fachgespräch Landratsamt Wunsiedel – die Veranstaltung war öffentlich.

Das schriftliche Protokoll wurde erstellt auf Initiative von Frau Kreisrätin Artmann aus der öffentlich zugänglichen Video Dokumentation von Noba TV, die live übertragen wurde, aber auch als Dokumentation abrufbar ist bei Noba TV unter <http://www.ustream.tv/recorded/26241022>

Die Tonqualität ist nicht immer gleich gut, es gilt daher das gesprochene Wort. Frau Drábová sprach Tschechisch. Es gab Deutsch/Tschechische Übersetzung.

<http://www.ustream.tv/recorded/26241022>

Beginn:

1.31

1.33

1.37

1.38

Bis 1.47

Dana Drábova, Direktorin Atomaufsicht Tschechien, SUJB:

Damit ich auch etwas Positives berichten kann, und konkreter werde.

Bei unserem letzten Gespräch zwischen mir und Frau Artmann, wurde auch damals eine Möglichkeit einer internationalen Inspektion ins Spiel gebracht. Es wird uns ein Vergnügen werden, nicht nur die allgemeinen deutschen, bayerischen oder fränkischen Behörden teilnehmen zu lassen. Auch weitere Prüfungen, Aufsichtsmaßnahmen können auch teilnehmen.

Es liegt dann auch an Ihrer Seite, welche evtl. Fachkräfte, fachkundige Organe oder Behörden mit teilnehmen.

Brigitte Artmann, Kreisrätin Wunsiedel:

Darf ich nochmals nachfragen. Wir unterhalten uns über die Unterlagen zu diesen Vorfällen, schon ganz konkret zu diesen, die Greenpeace genannt hat?

Dana Drábová:

Im Rahmen einer Betriebskontrolle auf den Block 1 des AKW Temelin ist es selbstverständlich möglich, diese genannte Schweißnaht zu prüfen, bzw. zu überprüfen, dieses Problem zu berühren bzw. anzugehen.

Brigitte Artmann:

Ich muss nochmal konkret nachfragen. Ich bin Laie.

Ich bedanke mich erst mal für dieses Angebot.

Also wir könnten diese bestimmte Stelle überprüfen lassen

Mit den Methoden wie in den beiden belgischen AKW?

Wie gesagt, ich bin Laie.

Dana Drábová:

Ich bin da auch Laie, ich habe Sie jetzt so verstanden, ob es um eine normale oder spezifische Methode geht.

Es sind keine spezifischen Methoden in Belgien, sondern feste Bestandteile des Prüfverfahrens, die ganz normal eingesetzt werden.

Vielleicht noch eines. Diese Ultraschallprüfmethode ist gar nichts Neues.

Vielleicht für die Belgier, weil sie hier das erste Mal eingesetzt wurde, für die Prüfung des ganzen Reaktorgefäßes.

Brigitte Artmann:

Da brauchen wir dann Herrn Majer.

Aber wenn ich nochmal fragen darf.

Die Akteneinsicht könnten dann also Experten, die ihnen natürlich genannt werden, dann auch bekommen. Ob bei CEZ oder SUJB.

Dana Drábová:

Im Rahmen einer in der Zukunft stattfindenden Untersuchung, könnte man sich, könnte man vereinbaren, eine Einsicht in die schon gelaufenen Prüfungen, Kontrollen und entsprechenden Unterlagen zu bekommen.

Wohlgemerkt, es müsste dann im Rahmen einer unmittelbaren Kooperation der staatlichen Prüfstellen sein.

Dana Drábová:

Ich möchte nochmals betonen.

Dass ich auf keinen Fall und auf keiner Weise einschränken möchte, also die bayerischen oder Bundesbehörden oder auch Kollegen des fachkundigen Bereichs, die dabei sein könnten.

Thomas Podivinsky (privat anwesend) Herr Podivinsky ist einer der Stellvertreter des Umweltministers der Tschechischen Republik:

Bitte, aber diese müssten von der deutschen bzw. bayerischen Seite genannt werden.

Frage von... vermutlich die offizielle Vertreterin aus dem Landkreis Kulmbach:
Wann könnten diese Kontrollen stattfinden?

Dana Drábová:

Also das ist nun die schlechte Nachricht. 2014.

Sie werden sicher begreifen, dass man so nicht einfach prüfen kann.

Jan Haverkamp, Greenpeace:

Also beim nächsten Brennstäbe-Wechsel?

Dana Drábová:

Es sollte der Fall sein. 2014.

Warum das so sein muss, da bei einer solchen Kontrolle alle Brennstäbe bzw. das aktive Material ausgeführt werden muss, was man ja nicht alljährlich macht.

Landrat Dr. Karl Döhler, Landratsamt Wunsiedel:

Vielen Dank, wir haben jetzt gerade eine Einladung für eine internationale Inspektion gehört. Jetzt bitte Herr Majer.

1.47.42

Landrat Dr. Karl Döhler:

Herr Majer, wie ist ihre Erfahrung?

Dieter Majer, Ministerialdirigent a.D., ehemaliger technischer Leiter

Atomaufsicht BMU:

Eine Sachverhaltsfrage, damit ich genau weiß, um welche Schweißnaht es sich handelt.

Ist es die erste Schweißnaht nach dem Reaktordruckbehälter, Richtung Dampferzeuger, oder Hauptkühlmittelpumpe?

Damit man die Bedeutung der Schweißnaht auch richtig einschätzen kann.

Wir haben den Reaktordruckbehälter, ist es diese Schweißnaht?

The first?

1.48.23

Dana Drábová:

Yes ...

1.48.56

Dieter Majer:

Das zur Sachverhaltsfrage, ich möchte jetzt auf keinen Fall dieses Angebot zerreden.

Ich finde, das ist schon mal ein Schritt. Sie müssen ein wenig Kritik erlauben, ich muss ein wenig Wasser in diesen Wein gießen. Ich denke dies ist hier auch ein wenig meine Aufgabe.

Zunächst muss man einmal sagen, bei einer solchen Schweißnaht kann man keine Qualität hineinbringen, sondern Qualität muss erzeugt werden, die muss bei der Herstellung erzeugt werden.

1.49.40

Das bedeutet, einen bestimmten Qualitätssicherungsprozess durchlaufen muss.

Bei der Herstellung so einer Schweißnaht.

1.50.10

Das beginnt schon bei den Materialien. Schon der Hersteller der Schweißmaterialien muss überprüft sein. Da muss es Dokumente geben. ... Punkt eins...

Es gibt nun noch vier oder fünf solcher Prüfschritte. Die möchte ich hier jetzt nicht im Einzelnen aufführen. Aber zu den wichtigsten Prüfschritten im Rahmen der Herstellung dieser Schweißnaht.

Es muss von der Schweißnaht, vom Schweißmaterial, muss eine Probe genommen werden, und von dieser Probe muss eine Kaltschlagprüfung und eine Zugprüfung durchgeführt werden. Und müssen andere Werkstoffprüfungen durchgeführt werden.

1.51.19

Und all diese Prüfungen müssen eins zu eins von einen zuverlässigen Menschen – sage ich nun mal, ganz unspezifisch – in der Regel, ist es der Hersteller und ein unabhängiger Sachverständiger, damit diese Dokumente hergestellt werden können.

Und nur wenn diese Prüfungen durchgeführt sind, einwandfrei dokumentiert sind, dann stellt sich die Frage der sogenannten Prüfung. Über diese hier schon gesprochen wurde, z.B. eine Ultraschallprüfung oder eine Härteprüfung. Dies sind dann Prüfungen die man am fertigen Stück durchführt. Die aber auch notwendig sind, um eine Aussage über die Qualität der Schweißnaht machen zu können.

1.52.47

Also zusammengefasst, was man braucht um die Qualität dieser ganz, ganz wichtigen Schweißnaht festzustellen, ist zu einem die Dokumentation – ist unverzichtbar bei der Herstellung. Ohne die geht es nicht, ohne die kann kein seriöser Schweißfachmann eine Qualitätsaussage machen. Und dann gibt es die Prüfung die man machen kann, da gibt es bereits eine Prüfung – ich habe heute ein Dokument gesehen von einem Prager Institut ...der Universität Prag.

Dann habe ich noch zwei Sätze zu dieser Auseinandersetzung, die ich jetzt nicht als beteiligter Experte, sondern auf Grund meiner langjährigen Erfahrung, sowohl in einen Bundesland in dem AKW betrieben werden als auch auf Bundesebene, wo ich 12 Jahre tätig war.

Ich kann es nicht nachvollziehen, wenn gesagt wird, dass solche Unterlagen der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung gestellt werden.

1.54.09

V.i.S.d.P.

Brigitte Artmann
Kreisrätin/Kreisvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KV Wunsiedel
Am Frauenholz 22
95615 Marktredwitz
Germany
Tel +49 923162821
Mobil +49 1785542868
brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de
www.gruene-fichtelgebirge.de